

Jahresbericht 2010 des Präsidenten der FDP.Die Liberalen Erlinsbach AG

Liebe Freisinnige,

Ein weiteres Partejahr liegt hinter uns. Wiederum darf mit Freude festgestellt werden, dass Sie, liebe Mitglieder und Interessierte unserer Ortspartei treu geblieben sind, auch wenn es im vergangenen Jahr nicht immer einfach gewesen ist! Blickt man nach „oben“ und verfolgt den Tanz der Eitelkeiten auf Bundesstufe, fällt einem oft schwer zu erkennen, welche der vielen Absichtserklärungen wie gewichtet werden soll, und was tatsächlich gilt. Aktuell grassiert die unsägliche Mode, dass jeder Kluge Wichtiges zum Besten gibt, oft unabgesprochen und manchmal direkt aus dem Bauch heraus.

„Wohin soll ich mich wenden ...“ sollte nicht als FDP Parteilied dienen! Strategiefindung kann geschult werden. Durchsetzen einer gemeinsamen Sache bedingt zuerst miteinander reden, dann den Weg festlegen und bei der Realisierung diszipliniert am gemeinsamen Strick ziehen.

Unser Apell für den gesunden Menschenverstand und pragmatische Lösung gilt nach wie vor. Bodenhaftung und eine eindeutige, für alle verständliche Sprache sind weiterhin gefragt. Schauen wir doch etwas weniger gebannt auf Parteiprozente, professionelle Kaffeesatzleser und besserwissende Politikpropheten!

Letztes Jahr habe ich mich zur nicht einfachen **Informationstätigkeit** geäußert. Diese ist für Internetbenutzer etwas besser geworden. Einerseits ist schweizweit eine Adressendatei mit allen e-mail Adressen der FDP Parteimitglieder entstanden. Das System heisst Adressix und ermöglicht der FDP.Die Liberalen Schweiz und der Kantonalpartei alle registrierten Parteimitglieder mit Informationen zu bedienen. Dass dabei hin und wieder eher den Spezialisten Interessierendes allgemein verbreitet wird, ist immer noch besser, als wenn wir generell im Dunklen gelassen würden. Denken Sie im Übrigen daran, wenn Sie die e-mail Adresse wechseln, dann teilen Sie uns dies bitte mit. Besten Dank!

Daneben haben Sie sicher festgestellt, dass auf unserer eigenen Webseite www.fdp.erlinsbach.ch die Frontseite mit einem Newsticker durch die Zentrale aufgerüstet worden ist. Hier lohnt es sich, in die Untermenues hineinzuschauen. Wir bemühen uns, den Inhalt unseres eigenen Webseitenbereichs möglichst aktuell zu halten. Sie finden Veranstaltungshinweise, eine nachgeführte Veranstaltungsagenda, ein reichhaltiges Archiv und interessante Links zu weiteren Informationsquellen.

Unbefriedigend ist die Informationslage für Nichtinternetbenutzer. Hier sind wir nach wie vor auf unsere eigene Berichterstattung in der AZ und den Gratiszeitungen angewiesen. Eine Verteilung von Printunterlagen kommt für uns als kleine Ortspartei leider nicht in Frage. Bedenken Sie aber, dass unsere eigenen Versammlungen immer eine Plattform bieten, wo man das Neueste brühwarm in angenehmem Rahmen vernehmen kann.

Zu uns!

In **5 Vorstandssitzungen** sind die nötigen Entscheidungen getroffen worden. Meinen Mitstreitern im Vorstand danke ich für die loyale Mitarbeit.

Der **Gedankenaustausch** zwischen Gemeinderat und den Ortsparteispitzen war auch in diesem Parteijahr mit 3 Treffen interessant und nützlich. Der Gemeinderat bestimmt Diskussions-Inhalte, um Meinungen der Parteien abzuholen. Daneben kann er rechtzeitig auf mögliche personelle Mutationen aufmerksam machen. Er gibt Informationen weiter, die allenfalls in den Parteien diskutiert werden können und erhält somit die Möglichkeit gezielter Informationsverbreitung zusätzlich zum monatlichen „Erlinsbach aktuell“.

Die Parteipräsidien können Trends und mögliche Entwicklungen erkennen und damit rechtzeitig mit Parteiarbeit reagieren. Zudem besteht die Möglichkeit, bestimmte Themen gezielt anzugehen, um vernünftige Konsenslösungen auf gesunder Basis zu ermöglichen.

Der Umgang miteinander war und ist bis heute ausgesprochen friedlich.

Nun zu unserem **Veranstaltungsangebot** im vergangenen Parteijahr:

Am 26. April 2010 wurde ordnungsgemäss die **61. Generalversammlung** der FDP.Die Liberalen Erlinsbach durchgeführt. Da unser Parteijahr aus buchhalterischen Gründen am 1. April beginnt, fügt es sich, dass das neue Parteijahr mit der Bilanz des alten beginnt. 20 Mitglieder nahmen teil, 13 entschuldigten ihre Nichtteilnahme. FDP Grossrat Dr. Robert Rhiner, Zofingen, führte in seinem Referat einen höchst interessanten gesundheitspolitischen „Tour d`horizon“ durch. Die statuarischen Geschäfte in der anschliessenden Generalversammlung passierten problemlos.

Am 21. August 2010 besuchte unsere Partei die Barmelweid, um sich über die **Realisierung des Pflegezentrums Barmelweid** ins Bild zu setzen. Unsere beiden Vorstandsmitglieder Daniel Heller und Max Tschiri boten zusammen mit Kaderleuten der Barmelweid den 18 anwesenden Interessierten ein höchst informatives Programm. Die Anlage ist heute praktisch fertiggestellt und wird am 23. Juni 2011 feierlich eröffnet. Wir wünschen einen guten Start!

Am 2. und 9. Oktober 2010 wurde anlässlich des Waldfestes Speuz die ehemalige politische „**Gesindelsitzung**“ des Restaurant Trotte durch Mitglieder unseres Vorstandes wiederbelebt. Die politischen Gespräche liessen, wie früher, punkto Intensität und Themenspektrum keine Wünsche offen. Man war männiglich der Meinung, dass diese absolut informelle Gesprächsrunde weitergeführt werden sollte. *Affaire à suivre ...*

Vor der Herbstgemeindeversammlung traf sich die FDP.Die Liberalen Erlinsbach am 15. November 2010 zur traditionellen **Orientierungsversammlung**.

Unser Vizegemeindepäsident und Vorstandsmitglied Hans Rudolf Hubeli orientierte über die aktuellen Traktanden. Im zweiten Teil des Abends stellte Herr Beat Neuenschwander das Projekt „Informatikeinsatz in der Schule Erzbachtal“ vor. 18 Anwesende folgten den interessanten Ausführungen.

Am 4. März 2011 wurde der Veranstaltungszyklus durch das traditionelle **Fondueessen** in der Alten Trotte abgeschlossen. 20 Hungrige liessen sich einmal mehr durch Hubeli`s und Co verwöhnen. Für den Anlass spricht auch, dass sich 16 Mitglieder und Interessierte für ihre Abwesenheit entschuldigen liessen.

Zum Schluss ein kurzer Ausblick!

Am 23. Oktober 2011 wird das **eidgenössische Parlament** gewählt.

Die Liste der 15 aargauischen Nationalratskandidaten und Kandidatinnen steht. Die FDP Ständerätin Frau Egerszegi ist für die Wiederwahl nominiert. Bezirks- und Kantonalpartei werden mit regionalen Wahlveranstaltungen das Interesse der Wähler wecken. Wir werden Sie auf diese Wahlveranstaltungen aufmerksam machen.

Im Bezirk Aarau werden die drei „Bezirkskandidaten“ Ueli Bürgi (ein in Aarau wohnhafter+tätiger Erlinsbacher), Maja Riniker und Barbara Urech gemeinsam auftreten. Unsere Unterstützung brauchen aber vor allem die beiden Bisherigen: Corina Eichenberger und Philipp Müller. Ihre Chancen für eine gute Wiederwahl sind intakt.

Lokale politische Probleme, die eine Mobilmachung auf Parteiebene kurzfristig nötig machen, sind im Moment und in näherer Zukunft nicht auszumachen. Wir bleiben wachsam!

Im Sommer 2012 wird mit der Vorbereitung der Wahlen in den **Grosse Rat des Kantons Aargau** begonnen. Im Bezirk Aarau müssen neue Kandidaten gesucht und überzeugt werden. In der heutigen Zeit keine leichte Aufgabe! Massgeblich wird sein, dass auf allen Ebenen eine wirklich überzeugende Wahlplattform gilt. Diese kann aber nicht erst im Herbst 2012 geschaffen werden ...

Ich komme zum **Dank!**

Herzlich danke ich Ihnen, meinen lieben Mitgliedern und Interessierten für Ihr ungebrochenes Engagement, eben [Aus Liebe zur Schweiz](#).

Herzlichen Dank unseren bewährten Mandatsträgern für ihren unermüdlichen Einsatz.

Herzlichen Dank meinen mitwirkenden Vorstandskollegen, die loyal, selbstlos und sachdienlich mitziehen.

Im **Editorial der „Weltwoche“ vom 7. April 2011** schreibt Herr Roger Köppel, Chefredaktor und zweiter Juniorvordenker der SVP:

„Die Zukunft des Freisinns ist freisinnig.

Freisinn steht für Freiheit und Eigenverantwortung. Freiheit bedeutet die grösstmögliche Abwesenheit von staatlichem Zwang. Die Bürger sollen darüber entscheiden, was sie selber betrifft. Sie sind die Urheber der Gesetze, denen sie sich unterwerfen. Das ist freisinnig.

Der Freisinn steht für Freiheit: schlanker Staat, tiefe Steuern und Abgaben, keine Behinderungen für Unternehmen und Gewerbe.“

Und weiter unten:

„Der Freisinn muss sich nicht neu erfinden. Die Tradition reicht. Die Zukunft des Freisinns ist nicht grünliberal. Sie ist freisinnig.“

Danke, lieber Herr Köppel!

Auch die guten **Ratschläge in der AZ** vom 28.4.2011 von Politikaffeesatzleser Claude Longchamps bereichern die Vorwahllandschaft! Ich zitiere:

„Man kann nicht einerseits liberal fordernd sein, was schmerzliche Eingriffe bedeutet, und gleichzeitig populär sein wollen. Deshalb haben sich in ganz Europa Liberale mit rechten Volksparteien arrangiert und fungieren als Mehrheitsbeschaffer. Auf die Schweiz übertragen würde das bedeuten, dass sich die FDP mit der SVP arrangieren müsste. Weil der Freisinn in einigen Kantonen aber immer noch einen Führungsanspruch erhebt, funktioniert das hier nicht.“

Gott sei Dank, mein lieber Longchamp! Auch hier gilt, wer oft genug stets das Gleiche erzählt, dem wird letztlich geglaubt, vor allem, weil es ja schon in der Zeitung steht ...

Lassen wir uns nicht ins Bockshorn jagen! Bleiben wir cool, wie schon Wilhelm Tell gesagt hätte, agieren wir mit klarem Kopf und eindeutigen Meinungen!

Ruedi Witzig

Präsident FDP.Die Liberalen Erlinsbach AG

Erlinsbach, 2. Mai 2011

www.fdperlinsbach.ch